

Gesucht wird eine perfecte Puzmacherin. Zu erfahren im Goldhahngäßchen Nr. 551, eine Treppe hoch.

Gesucht wird eine gesunde Amme, welche sogleich antreten kann. Zu erfragen vor dem Windmühlenthore in Langen's Hause, eine Treppe hoch.

Gesucht. Ein im Schreib- und Rechnungsfache geübter Mann kann in einer großen Spinnfabrik als Buchhalter Anstellung finden. Näheres im Brühl Nr. 517, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Dienstgesuch. Ein junger Mensch, welcher 3 Jahre als Hausknecht im goldenen Reiter bei Torgau gewesen, sucht hier ebenfalls eine Stelle als Hausknecht oder Kutscher. Sein Aufenthalt ist bei Herrn Delschlägel, auf der Petersstraße Nr. 61.

Logisgesuch. Ein Paar kinderlose, stille, pünctlich zahlende Leute suchen ein kleines Logis sogleich zu beziehen. Dießfallige Offerten bittet man in der Ritterstraße Nr. 719 parterre abzugeben.

Logisgesuch. Gesucht wird ein Logis von ein Paar einzelnen Leuten, wo möglich auf der neuen Straße oder Gerbergasse. Das Nähere bei Herrn Gastwirth Rohr zu erfragen.

Logisgesuch. Eine Tischlerwerkstatt nebst Logis wird wo möglich sogleich zu miethen gesucht. Adressen bittet man gefälligst abzugeben Windmühlengasse Nr. 860 parterre.

Logisgesuch. Ein Familienlogis in der Stadt oder Vorstadt, zu 30 bis circa 60 Thalern und zu Weihnachten zu beziehen, wird gesucht; Zins erfolgt pünctlich. Offerten, wenn auch durch Unterhändler, erbittet sich
F. Mettau, im Gewölbe am Nicolaihofe.

Zu miethen gesucht. Eine oder zwei Stuben, oder auch eine Etage, jedoch im ersten, nicht gern im zweiten Stockwerk, oder ein Parteilocal, im Grimma'schen Viertel der Stadt oder dessen Nähe gelegen, wird, wegen künftiger Veränderung, zu Weihnachten gesucht. Schriftliche Anzeigen sind gefälligst bei Herrn Buchdrucker Glück, auf dem Raub Nr. 870, abzugeben.

Vermiethung. Auf einer der belebtesten Straßen ist außer den Messen ein schönes Gewölbe nebst mehreren Niederlagen zu vermieten. Das Nähere bei
Dr. Gustav Haubold.

Vermiethung. Einige Hausstände, wovon der eine bisher zum Lichtverkauf von einem hiesigen Seifensieder benutzt worden, sind zu vermieten durch
Dr. Gustav Haubold.

Vermiethung. Ein sehr geräumiger Boden für einen Woll- oder Tabakhändler, ist sofort zu vermieten.
Dr. Haubold.

Gewölbe-Vermiethung. Das bis jetzt von Herrn Westermann inne gehabte Gewölbe in der Grimma'schen Gasse unter Nr. 11, ist zu vermieten und bei der Besitzerin des Hauses in 1248 zu erfragen.

Gewölbe-Vermiethung in Frankfurt a. d. D.

Ein geräumiges Gewölbe, in bester Messlage, am Markte Nr. 13, neben der schwarzen Alerapothek in Frankfurt a. d. D. ist für bevorstehende Martini- und folgende Messen zu vermieten. Näheres ertheilen die Herren M. W. Seldis Witwe & Söhne aus Lissa, Nicolaistraße, Quandts Hof Nr. 744 in Leipzig.

Gewölbe-Vermiethung. Im Brühle Nr. 448, der Katharinenstraße gegenüber ist von künftige Weihnachten an ein Gewölbe zu vermieten und daselbst parterre zu erfragen.

Messvermiethung. Reichstraße Nr. 543 ist eine freundliche Stube nebst Kammer vorn heraus für folgende Messen zu vermieten. Das Nähere daselbst 3 Treppen hoch zu erfragen.

Messvermiethung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 10, eine Treppe hoch vorn heraus, ist ein Verkauflocal nebst Schlafzimmer für folgende Messen zu vermieten. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

Messvermiethung. Zwei Stuben mit Alkoven, vorn heraus, sind getrennt oder zusammen für folgende Messen billig zu vermieten, Reichstraße Nr. 429, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten. Zwei Stuben mit Alkoven, im Hofe eine Treppe hoch, im neu erbauten Hause, Ecke des Salzgäßchens und der Reichstraße, als Ein- oder Verkauflocal zu nutzen, sind für nächste und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.